



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Instandsetzung Seestrasse Lopper Nord in Hergiswil

Das Trasse und die Kunstbauten der Seestrasse vom Bootshafen Hergiswil bis zum Kreisel Acheregg sind in einem schlechten baulichen Zustand und müssen saniert werden. Nach einer längeren Planungsphase starten ab Januar 2018 die Bauarbeiten. Für die Verkehrsteilnehmer kann es zu Beeinträchtigungen kommen.

Die Kantonsstrasse KH1 zwischen Hergiswil und Stansstad verläuft im Bereich Lopper Nord entlang dem Vierwaldstättersee vom Bootshafen Hergiswil bis zum Kreisel Acheregg. Parallel dazu verlaufen oberhalb der Kantonsstrasse die verschiedenen Autobahnviadukte, die Steinschlaggalerien und der Acheregg Tunnel der Nationalstrassen. Zwischen 2007 und Mitte 2012 wurde das Massnahmenkonzept der Instandsetzung „Acheregg Tunnel und Lopperviadukt“ durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) erarbeitet. Im Jahre 2013 wurde seitens Baudirektion beschlossen, auch für die kantonalen Bauwerke ein Projekt für die erforderliche Instandsetzung zu erarbeiten (TP9). Das Gesamtprojekt umfasste die Teilprojekte TP1 bis TP9.

Die Gesamtkosten für das ganze Projekt (TP1 bis TP9) belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf rund CHF 30 Mio. Davon entfallen CHF 25.4 Mio. auf die TP1 bis TP8 (ASTRA) und CHF 4.6 Mio. auf das TP9 (Kt. NW).

Mit einem Rahmenvertrag vom 12. November 2013 zwischen dem ASTRA und dem Kanton Nidwalden wurde die gemeinsame Erarbeitung der Instandsetzungsprojekte beschlossen. Damit können umfangreiche Synergien bei Planung und Bau genutzt und Verkehrsbehinderungen erheblich reduziert werden.

Das Ziel des vorliegenden Instandsetzungsprojekts (TP9) besteht darin, die Tragsicherheit, die Gebrauchstauglichkeit sowie die Dauerhaftigkeit der Kantonsstrasse KH1 mit den zugehörigen Stützmauern sowie dem auskragenden Rad- und Gehweg für die nächsten 25 bis 50 Jahre zu gewährleisten.

Die erforderlichen Bauarbeiten konnten im März 2017 an eine lokale Arbeitsgemeinschaft vergeben werden. Die Arbeiten starten ab Januar 2018, vorbehaltlich

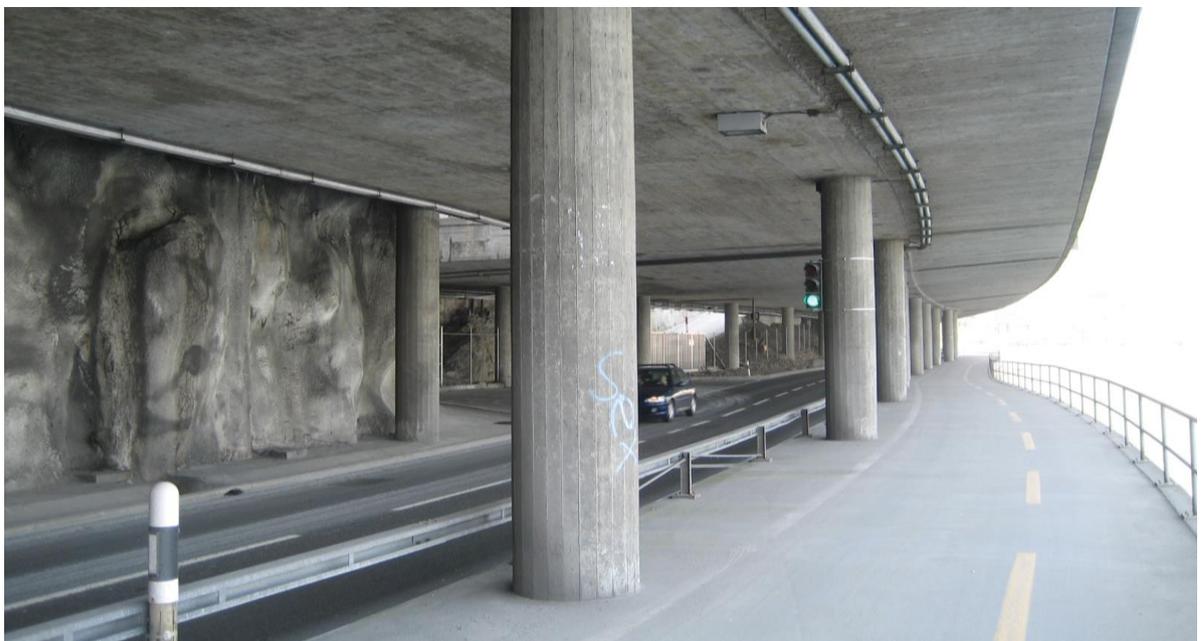
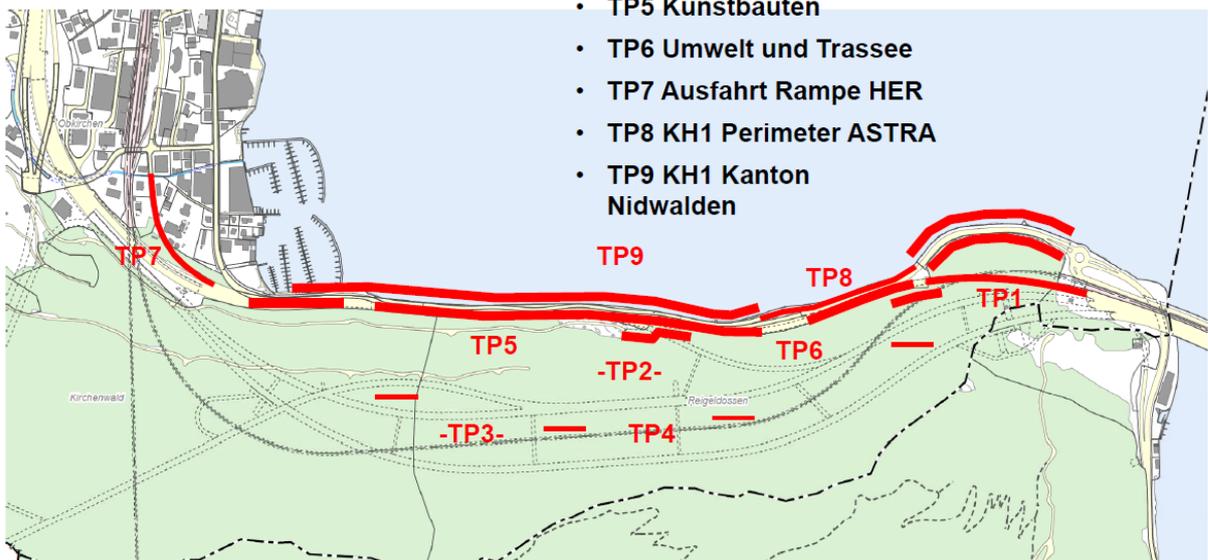
der Kreditgenehmigung durch den Landrat Ende August 2017. Der aktuelle Kostenvoranschlag für das Bauprojekt (Planung und Bau) beläuft sich auf rund CHF 4.6 Mio. Für die Erarbeitung des Bauprojekts wurden CHF 0.6 Mio. bereits über die Erfolgsrechnung (Unterhalt Kantonsstrassen) verrechnet. Die Realisierung von CHF 4.0 Mio. wird in der Investitionsrechnung 2018 und 2019 erfasst.

Die Bauarbeiten des Projektteils des Kantons Nidwalden werden in verschiedenen Bauphasen möglichst effizient realisiert, so dass die Arbeiten wie geplant im Juli 2019 nach eineinhalb Jahren Bauzeit abgeschlossen werden können. Für die Verkehrsteilnehmer ergeben sich je nach Bauphase Behinderungen. Diese werden zeitgerecht kommuniziert und vor Ort entsprechend signalisiert.

Übersicht und Perimeter

• Teilprojekte TP1 bis TP9

- TP1 Acheregg tunnel
- TP2 BSA
- TP3 Sofortmassnahmen (Felsreinigung)
- TP4 Naturgefahren Steinschlagschutz
- TP5 Kunstbauten
- TP6 Umwelt und Trasse
- TP7 Ausfahrt Rampe HER
- TP8 KH1 Perimeter ASTRA
- TP9 KH1 Kanton Nidwalden





RÜCKFRAGEN

Josef Niederberger, Baudirektor, 041 618 72 00, telefonisch erreichbar am 7. Juli 2017 zwischen 14 und 15 Uhr

Stans, 7. Juli 2017